

[24687.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine Zeitschriften:

Buch für Alle.

**Allgemeine Familien-Beitung.
Illustrirte Chronik der Zeit.**

Preis pro drei resp. viergespaltene Nonpareille-Beile 60 S. mit 16 2/3 % Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juli 1876.

Hermann Schönlein.

[24688.] Sondershausen, den 4. Juli 1876.
P. P.

Mit meinem ergebenen Heutigen beehre ich mich Ihnen die Anzeige zu machen, daß ich auch in diesem Jahre mit dem in meinem Verlage pro 1877 erscheinenden Wirthschafts- und Haus-Kalender einen

Allgemeinen Anzeiger

verbinde und sollen darin außer Inseraten aller Art, soweit der Inhalt ein geeigneter ist, besonders

literarische Anzeigen

Aufnahme finden.

Da die Auflage meines Kalenders einen erfreulichen Aufschwung genommen hat und zu erwarten steht, daß der Absatz des kommenden Jahrganges sich wiederum auf

25,000 Exemplare

belaufen wird, so dürfen Sie sich von Inseraten in demselben nicht unbedeutenden Erfolg versprechen.

Als Insertionspreis berechne ich die einmal gespaltene Petit-Beile oder deren Raum mit nur 40 S. Die Insertions-Gebühren werden nach Erscheinen des Kalenders über Leipzig oder auf Wunsch direct nachgenommen.

Es ist anerkannt, daß Inserate in einem Kalender von ganz besonderem Erfolg sind, da dieselben ein ganzes Jahr hindurch beachtet werden, und hoffe ich, daß es nur dieser Anforderung bedarf, um Sie zu einem Auftrage zu veranlassen.

Da ich die Vorarbeiten baldigst beginnen muß, so bemerke ich noch, daß nur Anzeigen, welche spätestens bis Mitte August in meine Hände gelangen, Aufnahme finden können, und indem ich Ihren Aufträgen entgegen sehe, zeichne ich mit collegialischer Hochachtung

ergebenst

Fr. Aug. Cappel.

[24689.] Versandt wurde:
Katalog Nr. 7. Naturwissenschaften. Mathematik. Technologie. Handelswissenschaft. Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.
Würzburg.
A. Stuber's Antiquariat.

[24690.] Carl Wolff in Wiesbaden offerirt: 150 Kataloge einer gut gewählten Musikalienleihanstalt. Abth. Pianoforte- (Instrumental-) Musik. gr. 8. Im Jahre 1873 gedruckt und über 16,000 Nummern enthaltend. Broschirt. Pr. à 50 S. netto baar.

Auction Altenhöfer.

Augsburg, 17. Juli 1876.

[24691.]

Unterzeichneter ist gern bereit, Aufträge bestens auszuführen, und bittet um Ein-sendung per Post.

**Fidelis Butsch Sohn
in Augsburg.**

[24692.] Eine leistungsfähige, neu eingerichtete Buchdruckerei, verbunden mit kleiner Verlags-handlung im Süden Deutschlands, wünscht eine wissenschaftliche, od. Fach-Zeitschrift, oder ein ähnliches periodisches literar. Unternehmen in Druck, eventuell auch in Verlag zu nehmen. Dieselbe empfiehlt sich auch zur Herstellung jeder Art von Druckaufträgen, als Circulare, Broschüren und größere Werke, unter Zusicherung billiger Preise und prompter Bedienung.

Gef. Offerten sub H. Z. befördert die Exped. d. Bl.

Warnung.

[24693.]

Ein Schwindler Namens Herm. Arens mißbraucht meine Firma, indem er den ver-ehrlichen Sortimentbuchhandlungen gefälschte Subscriptionskarten auf

**Pierer's Lexikon
und Schlosser's Weltgeschichte**

anbietet und für meine Rechnung Zahlungen erhebt.

Ich sehe mich deshalb veranlaßt, hiermit vor dem p. p. Arens zu warnen; derselbe wird gerichtlicherseits verfolgt, es ist aber noch nicht gelungen, seiner habhaft werden zu können.

Alle Herren Collegen, welchen sich der p. p. Arens vorstellen sollte, bitte ich, mich davon gefälligst sofort (auf meine Kosten) telegraphisch benachrichtigen zu wollen.

Oberhausen, 3. Juli 1876.

Ad. Spaarmann.

Bitte.

[24694.]

Von der in meinem Verlage (Ballner's Theatrischer. Vief. 2.) erschienenen, jetzt mit Sensation auf vielen deutschen Bühnen zur Aufführung gebrachten Travestie

Der geschundene Raubritter

sollen einige widerrechtliche Nachbildungen existiren.

Ehrenwerthe Collegen verpflichten mich zu Dank, wenn sie mir 1 Exemplar solcher Plagiate sofort pr. Kreuzband zugehen lassen, um sie nach Vergleich mit meiner Original-Ausgabe sofort der königl. Staatsanwaltschaft zur Verfolgung zu übergeben.

Auslagen für gef. Zusendung bitte per Baarfactur via Leipzig zu erheben.

Die neuen Auflagen des „Geschundenen“ (Große Ausgabe à 75 S. — kleine Ausgabe à 50 S. ord.) erscheinen in einigen Wochen.

Exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten.
Erfurt, im Juli 1876.

Fr. Bartholomäus.

[24695.] Die Herren Verleger von deutschen Lesebüchern (ohne confessionelle Färbung) für alle Classen der Gymnasien ersuchen ergebenst, uns behufs Einführung eines neuen Lesebuchs ein Expl. baldigst à cond. zu übersenden.

Di. Krone, 3. Juli 1876.

P. Garms'sche Buchhdlg.

[24696.]

**Der
Kalender des Lahrer Hinkenden
Boten**

erscheint in diesem Jahre um 6 Wochen früher als in den vorhergehenden Jahren.
Lahr, 26. Juni 1876.

J. G. Geiger.

[24697.]

**Die
Buchdruckerei
von
Fr. Bartholomäus
in Erfurt**

empfeilt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung ihrer Verlagswerke und sichert, namentlich bei grösseren Auflagen, die billigsten Preise bei bester Ausführung zu.

Ziel nach Uebereinkunft, oder pr. Casse mit üblichem Sconto.

[24698.] Retour erbitten wir wiederholt die trotz unsers Wunsches disponirten Exemplare von:

Jokisch, Rückkehr z. Urchristenthum.

— Geschichte des Erdballs.

— Treiben der Römlinge.

Dieselben sind Commissions-Artikel und haben wir jetzt mit den Erben des verstorbenen Verfassers abzurechnen, können daher nach dem 1. August d. J. kein Exemplar mehr zurücknehmen und werden uns event. auf diese Anzeige beziehen.

Hochachtungsvoll

Breslau, 1. Juli 1876.

Fiedler & Hentschel.

[24699.] Bei meinen diesjährigen D.-R.-Remittenden wurden irrtümlich verpact:

2 Roskowska, Kleeblatt.

3 Beta, russische Bilderbogen.

4 Govean, Jesus Christus.

Den Empfänger bittet um gef. Remission
Kgl. Hofbuchhandlung
v. **G. Burdach** in Dresden.

[24700.] Wer ist der Verleger von einem Bilde, betitelt:

„Der Baum der Liebe“?

Um Nachricht bittet

Aischerleben. **L. Schnod's** Buchhdlg.

[24701.] Zu verkaufen mit Verlagsrecht:

Madeleine, histor. Roman aus d. Zeiten

Maria Stuart's von Anna v. Lichtenstern.

212 Quartseiten Manuscr.

Off. sub M. B. 25. durch d. Exped. d. Bl.

Kaufgesuch.

[24702.]

Eine Sammlung guter

Couplets

mit und ohne untergelegte Noten wird mit Verlagsrechten und Resten zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Vorräthe, der Kaufsumme und Beifügung eines Exemplares werden unter der Chiffre E. E. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24703.] **Colorir-Arbeit**

in kartographischen Sachen jeder Art wird sauber angefertigt bei **G. Zähler**, Zeichner u. Colorist in Berlin N. O., Lichtenberger Str. Nr. 3, § r